

# Bewegungsmelder

## Aus dem Verein

[christoph.etzlstorfer@jku.at](mailto:christoph.etzlstorfer@jku.at)

Im Jänner fand die Generalversammlung unseres Vereins statt, darüber und über die neuen Vorstandsmitglieder findet ihr Infos. Darüber hinaus liegt der Schwerpunkt dieser Ausgabe der Jahreszeit entsprechenden beim Wintersport.

Im April werden wieder einige von uns mit dem Handbike beim Linz Marathon dabei sein, dies ist eine sehr gute Gelegenheit, um unseren Sport an der Öffentlichkeit zu demonstrieren. Und Anfang Mai findet in Linz in der Landessport-schule auf der Gugl die Frühjahrsrunde der österr. Meisterschaft Rollstuhlrugby statt, über viele Zuschauer würden sich die Rugbyspieler freuen.

Es kommen immer wieder Anfragen von Rollstuhlfahrern, die Sport machen möchten, aber in keiner unserer Sparten ein passendes Angebot finden. Gründe dafür sind z.B. die Schwere der Behinderung oder schlechte Fitness, weil schon lange kein Sport mehr betrieben wurde, man aber merkt, dass ein wenig Bewegung der Gesundheit sehr zuträglich wäre. Deshalb wollen wir eine allgemeine Sportgruppe einführen, in der der Schwerpunkt auf vielseitigem Fitnesstraining liegt. Interessenten dafür mögen sich bitte bei mir (email siehe oben) melden.

## Generalversammlung

[christoph.etzlstorfer@jku.at](mailto:christoph.etzlstorfer@jku.at)

Am 18. Jänner fand in Linz die Generalversammlung des RSC heindl OÖ statt. Trotz widrigster Wetterbedingungen fanden 18 Mitglieder aus allen Teilen OÖs den Weg nach Linz.



Ein Bewegungsmelder meldet Bewegungen. Dieser hier meldet Bewegungen von Sportlern und Funktionären des RSC heindl OÖ.

Der Bewegungsmelder ist das Informationsblatt des RSC heindl OÖ und wird Mitgliedern und Freunden des Vereins per email zugesendet. Berichte und Beiträge sind jederzeit willkommen.

Seit der letzten GV hat sich im Verein einiges verändert. Bewegungsmelder und Homepage sorgen für einen guten Informationsfluss. Wir sind dem Radsportverband ÖRV beigetreten, damit die Lösung einer Rad-Lizenz (notwendig für alle Meisterschaften) für die Handbiker über den Verein geschehen kann. Die Statuten wurden dem neuen Vereinsgesetz entsprechend überarbeitet und dabei auch ein Leitbild erstellt. Bei der OÖ Sportlerwahl waren unsere Mitglieder in den letzten zwei Jahren so erfolgreich wie noch nie zuvor (2004: 1., 3. und 6., 2005: 4. und 5.).

Die detaillierten Sportergebnisse sind im Bewegungsmelder und auf der Homepage nachzulesen. Stark entwickelt haben sich in den letzten Jahren die Sektionen Wintersport, Handbike und Rugby, während Tennis, Schiessen und Leichtathletik ganz dringend wieder

Sportler brauchen. Bemerkenswert ist die Arbeit in der Jugendgruppe, in der den jugendlichen Rollstühle angepasst werden und wo angehende Sonderschullehrer/innen Erfahrungen sammeln können.

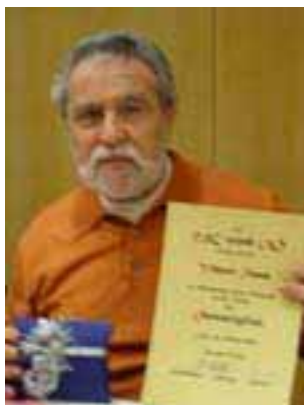


Ehrenmitglieder können nur im Zuge einer GV ernannt werden, dies geschah heuer zum ersten Mal überhaupt.

Milli Schwarz war zwar nie Funktionärin im Verein, aber zur Zeit der Vereinsgründung war sie Obfrau des OÖBSV. Sie trug nicht nur wesentlich zur Gründung des Vereins bei, sondern unterstützte ihn vor allem in der Anfangsphase auch nach Kräften.



Viktor Slana war Gründungsobmann des Vereins, unter seiner Führung wurde er zu einer Marke, die man österreichweit kennt.



Nach Entlastung des Vorstands kam es zur Neuwahl, der neue Vorstand sieht folgendermaßen aus:

- Obmann: Dr. Christoph Ettlstorfer
- Obmann Stv.: Gerhard Hochmayr  
Hubert Pratscher
- Kassier: Hans Ruep
- Kassier Stv.: Josef Erlinger
- Schriftführer: Erni Kastner
- Schriftf. Stv.: Mag. Martin Weinmayr
- Kassenprüfer: Peter Aigner  
Siegfried Fath

Die neuen Mitglieder werden im BM noch vorgestellt werden.

Vorhaben für die nächsten drei Jahre: Schon seit längerem wird die Einführung einer allgemeinen Sportgruppe diskutiert, in der es nicht um eine spezielle Sportart geht, sondern um Fitness- und Ausgleichssport.

Darüber hinaus soll das Vereinsleben außerhalb des Sports belebt werden, das betrifft neben der Jahresabschlussfeier auch neue Ideen wie zb. Ausflüge, ein Sportfest oder ähnliches.

## Die neuen Mitglieder im Vorstand

(in alphabetischer Reihenfolge)

Kassier Stellvertreter

### Josef Erlinger



Wohnort: St. Agatha  
 Geburtsdatum: 8.8.1971  
 Beruf: Postangestellter  
 Behinderung: Querschnittlähmung seit: 1991  
 durch: Bundesheerunfall  
 Sportart: Tischtennis  
 Hobbys: Reisen, Handbike

Obmannstellvertreter

## Gerhard Hochmayr

### Zur Person

Geboren: 12. November 1966, Linz.  
Wohnort: 4209 Engerwitzdorf, Drosselweg 28  
Familienstand: Verheiratet mit Elke.  
Kinder: Sandra (1991) und Mathias (1999).



Beruf: Kaufmann, Funktion: Geschäftsführer.  
Tätig bei: Dämon-Hochmayr GmbH. in Marchtrenk  
Handicap: 2002 nach Sportunfall kompl. Querschnitt TH12

### Die Karriere:

Nach Beendigung der Pflichtschule erlernte ich den Beruf des Gas-, Wasser- und Heizungsinstallateurs. Vier Jahre später leistete ich meinen Präsenzdienst ab. Nach zwei kurzen Abstechern in andere Metiers landete ich 1988 wieder als Monteur bei Firma Dämon in Marchtrenk, 1996 wagte ich den Sprung in die Selbständigkeit mit einem Planungsbüro für Haustechnik, gleichzeitig wurde ich in der Firma Dämon Technischer Leiter. 1999 wurde ich Eigentümer und Geschäftsführer der Fa. Dämon-Hochmayr GmbH. Seit 2003 Mitglied im RSC Heindl OÖ und nun auch im Vorstand.

### Zum Erfolg:

#### Privat und Beruf

Erfolg bedeutet für mich, an meiner Tätigkeit Spaß und Freude zu haben und dabei meine Ziele zu erreichen. Ich habe eine wunderbare Familie und eine tolle Firma.

#### Sportlich:

Ski Alpin:  
2004/2005 Austriacup 7. Platz Gesamt  
Handbike:

Teilnahme an Veranstaltungen 2005

Linz Marathon  
Wachau Halbmarathon  
Double Ironman Moosburg  
24h Rennen in Griebkirchen

Obmannstellvertreter

## Hubert Pratscher

Geboren am 4.12.1949 in Stang/NÖ.

Volksschule in Kirchschlag (NÖ) besucht und im 1. Jahr Hauptschule nach Wien gezogen. Nach der Hauptschule Koch gelernt, anschließend neun Monate Bundesheer.



In verschiedenen Gastronomiebetrieben in Österreich gearbeitet.

1975 geheiratet, Vater von zwei Kindern.

1986 der Schritt in die Selbständigkeit, Eröffnung eines Restaurants in Gmunden.

August 1991 Motorradunfall in Kärnten, Bruch des 7. Halswirbels mit Querschnittlähmung, 1992 Verkauf meines Betriebes und anschließende Pensionierung.

1994 kam ich zum Rollstuhlrugby und bin begeisterter Rollstuhlsportler und zweimaliger Staatsmeister in dieser Disziplin.

Ich wohne in Laakirchen, habe seit kurzem eine wunderbare Freundin, die alles mit mir teilt und ich bin ein zufriedener Mann.

Schriftführer Stellvertreter

## Mag. Martin Weinmayr

Ich wurde am 16. August 1973 in Steyr geboren und bin in Wolfersn aufgewachsen. Dort habe ich auch die Volksschule besucht. Danach folgten die Hauptschule in Steyr und die HTL für Maschinenbau und Kraftfahrzeugbau ebenfalls in Steyr. Nach einem Mopedunfall 1989

und aufgrund der daraus resultierenden Querschnittslähmung ab TH 8 kam ich zur Rehabilitation nach Bad Häring.

Dort habe ich Rene Schwarz kennen gelernt, der mich auch für Rollstuhlbasketball begeistern konnte.

Allerdings folgte nach der Zeit in Häring zunächst ein Wohnortwechsel nach Wien. Dort habe



ich die HTL für EDV und Betriebstechnik besucht und 1994 abgeschlossen.

Nach einem weiteren Wechsel meines Wohn- und Ausbildungsortes nach Linz wurde ich auch Mitglied im RSC heindl und habe mit einigen ausbildungsbedingten Unterbrechungen begonnen aktiv Rollstuhlbasketball zu spielen.

Seit dem Abschluss meines Studiums der Wirtschaftsinformatik arbeite ich im Rechenzentrum des Landes Oberösterreich und bin Teammitglied der Rebound Warriors des RSC heindl OÖ.

## Europa Cup Ski Alpin

Walter Ablinger [marietta.walter@utanet.at](mailto:marietta.walter@utanet.at)

### Abtenau Dez.2005:

173 körperbehinderte und blinde Sportler aus 25 verschiedenen Nationen, haben sich in Abtenau (Sbg.) eingefunden. Da die meisten Wintersportler, auch die anwesenden Athleten aus den nicht europäischen Ländern (USA Kanada; Australien, Süd Afrika, Japan,...), das Punktelimit für die Paralympischen Spiele in Turin noch nicht haben, war ein sehr großer Andrang auf die Europa Cup Rennen in Österreich.

Leider hatte „Frau Holle“ kein Erbarmen mit der gesamten Veranstaltung. Bei ca. einem Meter Neuschnee, von Donnerstag bis Sonntag und starken Windböen, hatten die Verantwortlichen alle Hände voll zu tun, halbwegs faire Rennenbedingungen zu schaffen.

An dem, mit 47 Toren ausgesteckten Slalomrennen, hatte ich als 159 Starter keine Chance

auf eine gute Platzierung. Mit einem klassischen „Einfädler“ im steilen Zielhang, musste ich mein Rennen, fünf Tore vor dem Ziel vorzeitig beenden. Gewonnen hat Martin Braxenthaler (Ger) vor Harald Eder (Tir) und dem Schweizer Hans Jörg Arnold.

Der für Sa. angesetzte Riesentorlauf ist leider wegen der schlechten Wetterverhältnisse, zuerst verschoben und dann abgesagt worden.

Auch der Super G am So. wurde Witterungsbedingt abgesagt. Stattdessen ist der Riesentorlauf nachgetragen worden. Bei den 49 startenden Monoskifahrern, konnte ich mit Startnummer 98 noch den 19. Rang belegen. Martin Braxenthaler (Ger) hat auch dieses Rennen, vor Shannon Dallas (Aus) und Scott Paterson (Can) gewonnen.

Als feierlicher Festakt wurde die neue, einzigartige kombinierte Gondel-Sessel-Bahn in Abtenau eingeweiht. Die sehr behindertengerechte Anlage ist für unsere Bedürfnisse optimal gebaut.

### Fulpmes / Rinn Jan 2006:

Im Zuge der Veranstaltung „RollRinn 06“ (Integrations- und Kulturveranstaltung – [www.rollrinn.at](http://www.rollrinn.at)) wurden in Fulpmes zwei Europa Cup Rennen ausgetragen.

Bei guten, äußerlichen Bedingungen, jedoch sehr harten Pistenverhältnissen, wurden ein Slalom und ein Riesentorlauf ausgetragen.

Meine Pechserie hielt leider auch bei diesen Rennen an. Mit Startnummer 101, einem Ausrutscher im Slalom und einem Fahrfehler im Riesentorlauf, konnte ich keines der beiden Rennen beenden.

Von den 109 Startern aus 17 Nationen haben beim ersten Bewerb, 48 Sportler die Ziellinie nicht überqueren können. Den Slalom hat Martin Braxenthaler (Ger) eine hundertstel Sekunde vor Harald Eder (Tir) und 1,90 Sekunden vor dem Schweizer Hans Jörg Arnold, gewonnen. Im Riesentorlauf siegte der Vorarlberger Thomas Bechter vor Christoph Kunz (Sui) und den Deutschen Martin Braxenthaler.

Natürlich habe ich mir von meinen internationalen Rennbeteiligungen mehr erwartet. Ich hatte die Möglichkeit, mich für die Olympischen Spiele in Turin zu präsentieren, konnte die Chance aber leider nicht nutzen. Nun werde ich mich, nach Genesung meiner Frau, wieder auf die Austrian Cup Rennen konzentrieren.

### 3 Austrian Cup Rennen

Ludwig Hackinger

Die Anreise zum 3.Austrian Cup Rennen der Saison war nicht so aufregend und stressig wie zum 2.Rennen in St.Lambrecht im Schneetreiben.

Sondern ganz das Gegenteil war der Fall, die Straßen waren trocken, der letzte Teil der Anreise führte durch den tief verschneiten idyllischen Naturpark Ötscher Turmäuern und der klitzernde Schnee in der aufgehenden Sonne machte die 2,5 Stunden zu einer angenehmen Anreise zum Wettkampf.

Die Strecken-Besichtigung machte klar, dass die Rennpiste nur zwei Zustände besaß in der oberen Hälfte flach und der Rest sehr steil. Im Steilhang waren die Tore ziemlich eng gesteckt um das Tempo der Läufer zu reduzieren.

Der starke Gegenwind während des Rennens vereinfachte die Situation für uns auch nicht.

**Walter Ablinger:** Leider war Walter aus privaten Gründen verhindert, sein Teilnahme hätte sicher das Rennen für uns Monoskifahrer noch spannender gemacht.

**Gerhard Hochmayr:** Gerhard war im 1. Durchgang vierter und fuhr sich im 2. Lauf im Kampf mit dem Steilhang auf den dritten Platz vor. Er erringt somit wertvolle 60 Punkte für den Austrian Cup.

**Ludwig Hackinger:** Ich belegte im 1. Lauf dem zweiten Platz. Im 2. Durchgang fädelte ich leider im Steilhang ein und rutschte somit ohne Ski den Steilhang hinunter. Das Rennen war somit für mich erledigt.

Bei der Siegerehrung gab es außer den üblichen Ansprachen und Pokalen ein großes Lob des veranstaltenden Skiclubs für die Freundlichkeit und Disziplin der teilnehmenden Sportler, die sie sonst nicht gewohnt sind.

## Ski Alpin OÖ-Landesmeisterschaft 2006

Gerhard Hochmayr

[hochmayr@daemon-hochmayr.at](mailto:hochmayr@daemon-hochmayr.at)

„Da Papa ist der Sieger“

So wurde Walter Ablinger lautstark von seiner Tochter Jasmin und seiner Fangemeinde im Ziel der OÖ Landesmeisterschaft am Hochficht empfangen.



Walter Ablinger OÖ Landesmeister 2006



OÖ Landesmeisterschaft fest in den Händen des RSC Heindl OÖ. Platz 1-3

Nach traumhaftem Wetter beim Training am Freitag, wurden am Samstag den 21.01.2006 bei sehr widrigen Wetterbedingungen die OÖ Landesmeisterschaft der Ski-Alpinen auf der Stierwiese am Hochficht durchgeführt.

Mit eindrucksvoller Bestzeit konnte Walter Ablinger den Landestitel nach einem Jahr pause wieder für sich entscheiden.

Doch auch Platz zwei für Ludwig Hackinger (OÖ Landesmeister 2005) der nach dem Ersten Durchgang noch an dritter Stelle gelegen, jedoch durch einen beherzten zweiten Lauf einen Rang gut machen konnte; und Platz drei durch Gerhard Hochmayr gingen an die Sportler des RSC Heindl OÖ. Positiv zu erwähnen: Platz 5 ging an den zum ersten Mal bei den OÖ-Landesmeisterschaft startenden Auer Christian.

### „Traumhafte“ Skitage

Walter Ablinger [marietta.walter@utanet.at](mailto:marietta.walter@utanet.at) und optimale Pistenbedingungen haben die Sportler der RSC Heindl in Südtirol vorgefunden.

Voll bepackt bis unters Dach (17 Skier, 3 Monogeräte, 2 Rollis, Werkzeug, Gepäck und Equipment) starteten Hochmayr (Gerhard und Elke), Hackinger und Ablinger zur Gesamt-Tiroler-Meisterschaft nach Meran.



**Fr. 03.02.06 - Super G** – 17 Monoskifahrer am Start - 28 Tore - 305 Höhenmeter – -5°C – Piste hart – strahlend blauer Himmel.

Hochmayr fuhr eine aggressive, gute Linie und wurde mit „nur“ 9 Sek. Rückstand auf den Super G Weltmeister Schiestl Andreas (Tir) guter Sechster. Hackinger und Ablinger hatten im unteren Teil der Strecke Pech und kamen bei derselben Bodenwelle zu Sturz. Es reichte trotzdem, in der Austrian Cup Wertung noch für Platz 8 und 9. Zweiter wurde Maraffio (Ita) 2,93 Sek. und Dritter Pagnini (Ita) 3,43 Sek. hinter Schiestl.

**Sa. 04.02.06 – Riesenslalom** – 20 Monoskifahrer am Start - 25 Tore – 230 Höhenmeter – -5°C – Piste hart - strahlend blauer Himmel.



Ablinger hat zwei konstante Läufe hinuntergebracht und wurde als bester RSC Heindl Sportler, mit einem Respektabstand von 11,4 Sek. Sechster. Ansteigende Form zeigte Hochmayr auch beim den technischen Disziplinen. Mit zwei guten, jedoch nicht fehlerfreien Läufen, konnte er sich den neunten Rang sichern. Ein Sturz, ausgegangen von zu aggressiver Belastung der Kante, im ersten Durchgang, lies Hackinger keine Möglichkeit, sich im Spitzenfeld zu platzieren. Mit einem Sicherheitslauf im Zweiten, erreichte er noch den zwölften Platz. Gewonnen hat, wie schon am Vortag, Schiestl (Tir) 1,73 Sek. vor Wechselberger (Tir) und 4,50 Sek. vor Stampfer (Ita).

**So. 05.02.06 – Slalom** – 19 Monoskifahrer am Start – 47 Tore – 50 Höhenmeter – -5°C – Piste hart - strahlend blauer Himmel.

Nach einem rhythmischen, guten ersten und einem verhaltenen (zwei grobe Ausrutscher) zweiten Durchgang sicherte sich Ablinger den vierten Gesamtrang im Slalom. Mit einem hauchdünnen Rückstand von nur 60 hundertstel Sekunden, auf Ablinger fuhr Hochmayr auf den fünften Rang. Hackinger ist, nach dem ersten Lauf noch 2 Sek. vor Ablinger gelegen, im zweiten Durchgang aufgrund eines klassischen „Einfädlers“ ausgeschieden. Den dritten Sieg an diesem Wochenende sicherte sich wiederum



Schiestl (Tir) 0,95 Sek. vor Wechselberger (Tir) und dem, ebenfalls aus Tirol stammende Oberthanner.

Vielen Dank für, die optimale Betreuung an unsere Begleitpersonen Hochmayr Elke und Rak Daniela.

## Austrian Cup Rennen 8 und 9

Walter Ablinger [marietta.walter@utanet.at](mailto:marietta.walter@utanet.at)

In der Gemeinde von Peter Rosegger, Langenwang in der Steiermark, wurden die steirischen - kärntnerischen Landesmeisterschaften der körper- und sehbehinderten Wintersportler ausgetragen. Auf der Lammeralm, wo die Rennen stattfanden, waren auch wieder die drei Monoskifahrer des RSC Heindl OÖ vertreten.

**Sa. 11.02.06 - Riesentorlauf** – insg. 10 „sittings“ gemeldet - 23 Tore - 230 Höhenmeter – -1°C – Piste sehr weich – es schneit.

Ablinger erwischt den sehr schnell gesteckten ersten Lauf sehr gut, bis zwei Tore vor der Ziellinie. Durch eine zweifelhafte Entscheidung (- zu Gunsten des Sportlers) wird er nicht disqualifiziert. Laufbestzeit im ersten und die zweite Laufzeit im zweiten Durchgang reichen zum Sieg bei den Monoskifahrern. Mit 89hundertstel Sek. Rücksand wurde Desch Franz aus NÖ Zweiter. Den dritten Stockerlplatz erkämpfte sich Hochmayr, mit zwei fast zeitgleichen Durchgängen. Hackinger hat sich leider seinen ersten Durchgang „versemmelt“. Er schaffte jedoch mit einem beherzten zweiten Lauf noch den 4. Gesamtrang.

**So. 12.02.06 – Super G** – insg. 10 „sittings“ gemeldet - 24 Tore - 260 Höhenmeter – -3°C – Piste sehr weich – es schneit wieder.

Franz Desch aus Waidhofen (NÖ) kam mit der weichen Piste am besten zurecht. Er gewann mit 76hundertstel Sek. Vorsprung den Super G vor Ablinger. Wegen eines Torfehlers bei Tor 10 (nicht richtig passiert) ist Hackinger aus der Wertung genommen worden. Auch hier hätten die Torrichter ein Auge zudrücken können. Hochmayr musste leider aus gesundheitlichen Gründen schon am Samstag die Heimreise antreten.

Bitterer Beigeschmack des Rennwochenendes: Alle rollstuhlfahrenden Besucher der Lammeralm Hütte (Nähe Liftstation Lammeralm) seien gewarnt – bissiger Wirt.

Einige Teilnehmer der Rennen haben den Wirt ersucht, den einfacheren, ebenerdigen Weg, direkt vom Parkplatz, durch die Küche in die Gaststube und die WC's nehmen zu dürfen. Worauf dieser, die Rollifahrer mit erhobener Stimme des Weges verwies. Sie sollen gefälligst um die Hütte rum (wohlgemerkt durch eine für einen sportlichen, selbstständigen Rollifahrer alleine nicht zu bewältigenden, hügeligen Schneepfad) fahren. Da einige ohne Begleitpersonen unterwegs waren, meinte der Wirt nur: „miasťs hoid dahoam bleim“. Darüber sollten wir nachdenken!

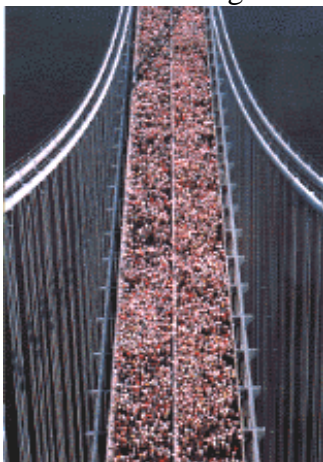
## Linz Marathon 2006: Flair wie beim New York Marathon

[www.linz-marathon.at](http://www.linz-marathon.at)  
[christoph.etzlstorfer@jku.at](mailto:christoph.etzlstorfer@jku.at)

Beim Linz Marathon am 23. April gibt es in diesem Jahr eine neue Strecke. Sie führt sehr viel mehr entlang der Donau, es gibt viel weniger Kurven als im letzten Jahr, und der Start findet auf der Autobahnbrücke über die Donau statt. Dafür wird für sogar die Autobahn gesperrt. Man hat also ein Feeling wie beim New York Marathon.

Für die ersten 20 Sportler, die sich beim Linz Marathon anmelden, gibt es vom Veranstalter Gratisparkscheine für die Garage unter dem Hauptplatz. Alle Vereinsmitglieder erhalten Nenngeld und Fahrtkosten für diese Veranstal-

tung vom RSC zurück. Ihr müsst nur bei der Veranstaltung bei mir eine Liste unterschreiben und mir die Nenngeldbestätigung bringen.



Die Veranstalter sind sehr bemüht, auch den Handbike Marathon optimal zu organisieren. Im letzten Jahr ist etwa die Hälfte der Fahrer mit einem Vorspannbike gefahren, das ist eine sehr sehr gute Gelegenheit, auch als Hobbysportler einmal Marathonluft zu schnuppern. Also, liebe Basketball-, Rugby- und Tischtennispieler, Schifahrer usw., merkt euch den 23. April schon vor für einen kleinen Ausflug durch Linz.

## IPC Broschüre

[christoph.etzlstorfer@jku.at](mailto:christoph.etzlstorfer@jku.at)

Das IPC hat eine Broschüre herausgebracht, mit dem der Behindertensport beworben werden soll. Für diese Information wurden Steckbriefe einiger Sportler ausgewählt, unter anderen werde auch ich dort vorgestellt. Zu finden ist diese Info als pdf auf der Homepage des IPC unter Athletes with a severe Disability.

[www.paralympic.org](http://www.paralympic.org)

## Termine

**4.-20. März**

Paralympics Turin

**19. März**

Los Angeles Marathon

[www.lamarathon.com](http://www.lamarathon.com)

**25. März**

Schi Austria Cup Nassfeld Gartnerkofel K

**31. März**

Schi Austria Cup Südtirol

**7.-9. April**

Rugby Bernd Best Turnier Köln

[www.bernd-best-turnier.de](http://www.bernd-best-turnier.de)

**15. April**

Handbike 1. EHC Lauf in Rosenau (Fra)

[www.handbike.fr](http://www.handbike.fr)

**23. April**

OMV Linz Marathon

[www.linz-marathon.at](http://www.linz-marathon.at)

**5./6. Mai**

ÖM Rollstuhlrugby Linz

**21. Mai**

Handbike, EHC in Duderstadt / D

**27. Mai**

Handbike, EHC in Schenkon / Sui

**11. Juni**

Handbike, EHC in Busto Arsizio / Ita

**24./25. Juni**

Handbike, ÖM in Kötschach

**9. -17. September**

Handbike, WM in Aigle / Sui

**17. September**

Wachamarathon

